Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1863)

Anhang: Staats-Rechnung des Kantons Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1863

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863. Fr.	Fr.	Einnahmen.		Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.							
				A. Liegenschaften.							
				1) Staatsforstverwaltung.							
				a. Hauptnutzung.							
				Rohertrag aus geschlagenem Holz:	Klafter.						
451,969	96		460,000	1) aus freien Staatswaldungen, Brennholz	13,505. 12						
				Bauholz	7,340. 88						
					20,846. —	493,091	72				
				Hievon geben ab:	Klafter.						
19,700	75		21,660	An einzelne Berechtigte, Klafter	84. 03						
				An Armenholz, „	1,095. 04						
				Für Einfristungen „	68. 02						
					1,247. 09	21,932	28				
432,269	21		438,340		19,599. 91	471,159	44				
2,204	05		2,090	2) Antheil des Staats aus Rechtsamewaldungen	202. 0	3,254	70				
434,473	26		440,430		19,801. 92	474,414	14				
				b. Nebennutzungen:							
2,705	67		3,000	Stocklosungen	Fr. 2,546. 87						
6,542	72		4,500	Waldsaamen und Pflänzlinge	„ 5,961. 08						
4,964	45		3,000	Grubenlosung (Torflosung)	„ 5,549. 68						
4,661	99		5,500	Weide- und Lehenzinse	„ 8,189. 83						
407	33		500	Holzrechtabgaben und Stocklöhne	„ 304. 13						
						22,551	59				
4,169	69		4,000	c. Rückerstattete Holzrüstlöhne		4,110	39				
						501,076	12				
457,925	11	460,930		Verlust auf der Holzspeditionsanstalt		3,946	46				
12,699	20							497,129	66		
				Abzug der Betriebskosten:							
445,225	91			a. Die Centralverwaltungskosten:							
				Besoldung des Sekretärs und des Buchhalters	Fr. 4,600. —						
				Büreau- und Reisekosten	„ 10,805. 30						
					Fr. 15,405. 30						
6,061	14		5,760	Antheil der Staatsforstverwaltung 46 %		6,162	12				
				b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:							
				Besoldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 8 Oberförster, 5 Unterförster, 7 Brigadiers forestiers und 7 Forstgehülfen	Fr. 41,859. 93						
				Büreau- und Reisekosten des Forstmeisters und der Oberförster	„ 15,281. 42						
					Fr. 57,141. 35						
				nach Abzug der Steigerungsvorbehälte und Verspätungszinse von	„ 11,019. 85						
					Fr. 46,121. 50						
35,979	75		36,000	Antheil der Staatsforstverwaltung 72 %		33,207	48				
				c. Wirthschaftskosten:							
15,663	67		16,000	1) Waldkulturen und Weganlagen	Fr. 21,831. 93						
79,661	34		63,000	2) Holzrüstlöhne	„ 65,565. 42						
28,663	94		29,000	3) Hutlöhne	„ 28,888. 02						
						116,285	37				
11,676	51		12,000	d. Staatssteuern		11,682	95				
20,756	39		10,000	e. Gemeindssteuern		16,342	35				
4,688	82		3,000	f. Vermischtes:							
				Planimetrationen, Marcaungen, Vereinigungen, Cantonnementskosten		4,167	32				
				Vergütungen, Entschädigungen und Verluste							
203,151	56	174,760		Summa Betriebskosten				187,847	59		
242,074	35	286,170		Wirthschafts-Ertrag				309,282	07		
				2) Forstpolizeiverwaltung.							
				Ausgaben:							
				a. Central-Verwaltungskosten	Fr. 15,405. 30						
1,515	29		1,440	Antheil der Forstpolizeiverwaltung 10 %		1,540	53				
				b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung	„ 46,121. 50						
8,994	94		14,000	Antheil der Forstpolizeiverwaltung 28 %		12,914	02				
				c. Förderung des Forstwesens:							
3,981	95		1,500	1) Forststatistik des Kantons Bern	Fr. 5,577. 49						
1,736	32		2,000	2) Beitrag an die Bannwartenkurse	„ 1,789. 97						
1,685	91		2,000	3) Beitrag an die Kosten der Wirthschaftspläne von Gemeinden und Korporationen	„ 3,431. 08						
						10,798	54				
—	—		4,000	d. Forstpolizeiliche Waldkulturen		—	—				
17,914	41		24,940	Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten		25,253	09				
		286,170	24,940	Transport		25,253	09	309,282	07		

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.						
				A. Liegenschaften.						
		286,170	24,940	Transport	25,253	09	309,282	07		
				Einnehmen:						
11,819	11		10,550	a. Frevelbußen . . . . . Fr. 4,465. 13 b. Frevelentschädnisse . . . . . „ 264. 70					
6,095	30	14,390		c. Waldausreutungsgebühren . . . . . „ 4,145. 06	8,874	89				
				Mehrausgaben auf dieser Verwaltung			16,378	20		
235,979	05	271,780		Reinertrag der gesammten Forstverwaltung					292,903	87
				3) Staatsdomänen-Verwaltung.						
				Ertrag der Domänen:						
128,980	93		133,000	a. Civilgebäude und Civildomänen (mit Ablagerungsplätzen) .	128,049	10				
69,298	21		69,000	b. die Pfrunddomänen (und zwei Pfrundgebäude) . . .	71,844	39				
198,279	14		202,000				199,893	49		
				Abzug der Ausgaben:						
7,576	43		7,200	a. Die Centralverwaltungskosten: Besoldung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und die Büreau- und Reisekosten der Direktion Fr. 15,405. 30 Antheil der Staatsdomänen-Verwaltung 50 % . . .	7,702	65				
106,881	06		110,000	b. Unterhalt und Hauptreparationen der Amts- und Domänengebäude: 1) Civilgebäude . . . . . Fr. 32,988. 35 2) Pfrundgebäude . . . . . „ 44,570. 99 3) Kirchengebäude . . . . . „ 6,777. 45 4) Domanialgebäude . . . . . „ 28,090. 21 5) Oeffentliche Promenaden . . . . „ 1,054. 79	113,481	79				
12,620	99		6,000	c. Brandversicherungskosten für Staatsgebäude . . .	12,811	73				
2,416	92		2,000	d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung .	2,595	89				
3,101	60		2,000	e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen . . .	2,795	65				
7,532	61		7,000	f. Staatssteuern	6,311	01				
5,834	46		5,300	g. Gemeindesteuern	6,111	21				
416	48		500	h. Pacht- und Domänen-Besichtigungs-, Steigerungs- und Verkaufskosten	1,190	84				
380	32		1,000	i. Vermessungen und Bereinigungen	980	46				
400	01		1,500	k. Vergütungen und Entschädigungen	1,417	13				
393	40		500	l. Kornhaus- und Kellerkosten	292	80				
				Kleine Besoldungen						
147,554	28		143,000				155,691	16		
50,724	86	59,000		Reinertrag der Domänen-Verwaltung					44,202	33
286,703	91	330,780		Reinertrag der Liegenschaften					337,106	20
				Mehr als das Budget Fr. 6,326. 20.						
				B. Kapitalien.						
				1) Rohertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse: a. von Staatseinschüssen . . . Fr. 6,903,167. 62						
701,150	70		793,500	b. von deponirten Geldern . . . . „ 13,499,505. 52						
				Fr. 20,402,673. 14	806,317	61				
				c. Innerer Zinsrodel: 1) Ostwestbahnaktien (den rückständigen Marchzins zu 4½ % vom 31. März bis 31. Dez. 1860) Fr. 2,000,000. —	57,000	—				
—	—		60,000							
32,125	63		28,675	2) Uebrige Kapitalien . . . . „ 739,087. 40	28,506	72				
—	—		—	d. Kantonalbank-Obligationsrestanzen . „ 20,639. 93	629	36				
43,114	86		40,000	2) Rohertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse „ 1,162,419. 58	54,091	76				
20,114	82		10,000	3) Rohertrag des Kapitalfonds der Zehnt- und Bodenzins-Liquidation . . . . „ 249,007. 77	12,416	10				
796,806	01	932,175		Total Rohertrag			958,961	55		
				Abzug der Ausgaben:						
426,618	05		519,000	1) Depotzinse zu 3½ und 4 % . . Fr. 13,468,769. —	523,055	33				
585	95		450	2) 3 % (der Landesfremden) . . „ 15,736. 52	680	33				
450			450	3) 3 % (der Auswanderungsagenten) . „ 15,000. —	385	50				
7,275	47		8,000	4) Domänen-Kassaschuld . . . . „ 127,910. 40	5,302	53				
				5) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodels: a. Ohne Zins (Taubstummenanstalt) „ 22,984. 43	—	—				
850	91		1,200	b. Zins zu kapitalisiren (Müslin'sches Legat) „ 13,133. 62	525	34				
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat) „ 434. 78	17	39				
90,450	—		90,450	d. Staatsanleihen für die Centralbahn- resp. Ostwestbahnbetheiligung „ 2,000,000. — Zins zu 4½ % . Fr. 90,000. Provision ½ % . „ 450.	—	—				
				—	90,450	—				
		—	—	e. Zinsvergütungen, Verwaltungskosten und Vermischtes . . . . —	389	52				
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55		

1863.

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.						
				B. Kapitalien.						
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55		
				6) Verwaltungskosten:						
9,600	—		9,600	a. Besoldungen des Verwalters, Kassiers und Buchhalters . . . . Fr. 9,600. —						
				b. Besoldungen der Angestellten mit Inbegriff der Büreaukosten Fr. 28,977. 42						
				Abzug der Einnahmen von Verwaltungsprovisionen „ 10,860. 42						
15,667	48		13,820	„ 18,117. —						
551,497	86	642,970			27,717	—	648,522	94		
245,308	15	289,205		Bleibt Reinertrag der Hypothekarkasse					310,438	64
				4) Rohertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank von Fr. 3,500,000						
140,000	—		140,000	Zins zu 4%	140,000	—				
180,164	24		185,000	Muthmaßlicher Gewinn	189,697	57				
			325,000				329,697	57		
				Abzug der Ausgaben:						
96,554	24		102,500	Besoldungen der Beamten und Angestellten und übrige Büreaukosten der Hauptbank und der vier Filialen . . .	76,817	57				
				Antheil der Direktion und der Beamten am muthmaßlichen Reingewinn von Fr. 112,880, à 25%	28,220	—				
							105,037	57		
223,610	—	222,500		Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank					224,660	—
16,000	—	16,000		5) Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung . Fr. 400,000					16,000	—
800	—	800		6) Zins des Kapitalfonds der Staatsapotheke . „ 20,000					800	—
131,357	62	—		7) Zinse aus momentanen Vorschüssen der Kantonskasse in Entsumpfungs- und Eisenbahnsachen u. a. m.					57,237	97
617,075	77	528,505		Reinertrag der Kapitalien					609,136	58
				Mehr als das Budget Fr. 80,631. 58.						
				II. Ertrag der Regalien.						
				1) Rohertrag des Salzregals:						
1,532,293	18		1,450,000	Verkauf von 149,463 Zentner Kochsalz und 2,120 Zentnern Düngsalz	1,502,572	84				
560,099	57		468,450	Ankauf dieses Salzes	482,330	92				
972,193	61	981,550		Summa Rohertrag			1,020,241	92		
				Abzug der Ausgaben:						
16,000	—		16,000	Zins des Betriebskapitals von Fr. 400,000, à 4% . .	16,000	—				
64,887	97		70,000	Fuhrlöhne in die innern Magazine und zu den Bütten . .	66,443	65				
78,355	97		78,000	Auswägerlöhne	81,841	09				
14,100	—		14,100	Besoldung an die Centralbeamten	14,100	—				
9,950	03		11,000	Vergütungen an die Auswäger für Baarzahlungen . . .	10,436	44				
1,210	—		1,210	„ „ „ Salzfaktoren für Magazinlöhne . . .	1,210	—				
1,309	14		2,955	Verschiedene Unkosten	754	22				
3,392	28		3,150	Eingangszoll auf Salz	3,242	10				
			12,985	Amortisation für das abgelöste Salzregal der Stadt Biel . . . . . Fr. 11,594. —						
13,449	05			Zins vom restanzlichen Kapital von Fr. 34,782 à 4% . . . . . „ 1,391. 30	12,985	30				
					207,012	80				
198,573	24	209,400		Verschiedene Einnahmen, Vergütungen und Sconti	5,918	28				
773,620	37	772,150		Reinertrag des Salzregals			201,094	52	819,147	40
249,933	57	249,252		2) Postregal, Entschädigung vom Bunde für die laufende Einnahme	249,252	48				
				Nachtrag für frühere Ausfälle	20,513	95			269,766	43
				3) Bergbau-Regal, Rohertrag:						
20,859	94		21,570	a. Bergbauprodukte	30,122	22				
12,745	83		9,650	b. Bergbauabgaben	12,046	57				
33,605	77		31,220				42,168	79		
				Abzug der Ausgaben:						
				a. Bergbauprodukte:						
2,000	—		2,000	1) Besoldung des Verwalters . . . Fr. 2,000. —						
781	01		500	2) Büreau- und Reisekosten desselben . „ 745. 24						
20,266	69		15,500	3) Dachschieferfabrikation, Fuhr- und Schifflöhne, Magazin, Stollenbetrieb, Versuchsbau . . . . . „ 23,749. 98	26,495	22				
		1,021,402	18,000	Transport	26,495	22	42,168	79	1,088,913	83

1863.

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Büdget für 1863. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				II. Ertrag der Regalien.						
		1,021,402	18,000	Transport	26,495	22	42,168	79	1,088,913	83
				b. Bergbauabgaben:						
3,000	—		3,000	1) Besoldung des Mineninspektors im Jura Fr. 3,000. —						
357	75		200	2) Büreau- und Reisekosten desselben . „ 291. 90	3,291	90				
26,405	45		21,200				29,787	12		
7,200	32	10,020		Bleibt Reinertrag der Bergwerke					12,381	67
4,799	26	5,000		4) Ertrag des Fischezen-Regals					4,952	66
24,316	20	20,000		5) Ertrag des Jagdregals					23,598	45
1,059,869	72	1,056,422		Reinertrag der Regalien					1,129,846	61
				Mehr als das Büdget Fr. 73,424. 61.						
				III. Ertrag der Abgaben.						
				A. Indirekte Abgaben.						
271,500	—	271,500		1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag . . .			275,000	—		
				Vergütung an die Stadt Thun laut Vergleich			3,500	—	271,500	—
990,670	38		860,000	2) Obngeld, Rohertrag			1,014,688	19		
				Abzug der Ausgaben:						
				An der Grenze: Besoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovisionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen, Miethzinse	41,443	20				
				Bei der Centralverwaltung:						
54,422	51		54,000	Besoldung des Verwalters und Sekretärs Fr. 5,800. — Büreau- und Reisekosten . . . . . „ 9,323. 40	15,123	40				
							56,566	60		
936,247	87	809,000		Reinertrag des Obngeldes					958,121	59
212,656	28	195,000		3) Ertrag der Wirthschafts-, Berufs- und Gewerbspatentgebühren und der Konzessionsabgaben					228,617	54
143,961	32		132,000	4) Stempelverwaltung, Rohertrag			149,417	09		
				Abzug der Ausgaben:						
1,200	—		1,200	Besoldung des Verwalters, Hälfte	1,200	—				
1,153	13		1,500	Büreaukosten	1,177	40				
10,451	44		9,850	Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Besoldung der Arbeiter	10,430	55				
3,934	85		3,550	Provision der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichtsschreiber für Stempelverlüste bei Liquidationen . . .	3,980	86				
16,739	42		16,100				16,788	81		
127,221	90	115,900		Reinertrag der Stempelgebühren					132,628	28
32,433	50		32,000	5) Amtsblattverwaltung, Rohertrag des deutschen und französischen Amtsblattes			34,957	85		
				Abzug der Ausgaben:						
1,200	—		1,200	Besoldung des Verwalters, Hälfte	1,200	—				
1,349	—		1,570	Büreaukosten	1,480	05				
15,892	50		16,630	Für Druck und Spedition des deutschen Amtsblattes, der Verhandlungen des Großen Rathes und der Gesetze und Dekrete	20,119	65				
2,926	35		3,600	Für Druck und Spedition des französischen Tagblatts, der Gesetze und Dekrete nebst Uebersetzungen	3,442	50				
2,800	—		2,800	Besoldung des Redaktors des deutschen Tagblattes . . .	2,800	—				
2,400	—		2,600	„ „ „ „ französischen Tagblattes . .	2,400	—				
63	—		200	Entschädigungen an die Redaktoren für Gehülfen . . .	72	30				
							31,514	50		
26,630	85		28,600	Bleibt Reinertrag des Amtsblattes					3,443	35
5,802	65	3,400		6) Handänderungs- und Einregistrirungsgebühren					176,081	61
169,477	92	154,000		7) Kanzlei- und Gerichtsemolumente					56,433	45
55,372	49	55,000		8) Bußen und Konfiskationen					20,562	56
17,614	61	18,000		9) Militärsteuer-Rohertrag			160,351	16		
60,390	20		60,000	Abzug der Ausgaben:						
3,157	10		5,000	Taggelder an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugsprovisionen 2c.			8,117	62		
57,233	10	55,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer					152,233	54
101,334	96		110,000	10) Erb- und Schenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 27. November 1852			122,423	39		
8,484	98		5,000	Bezugskosten und Einregistrirungsgebühren im Jura (§. 14 der						
92,849	98	105,000		Vollziehungsverordnung vom 4. April 1853) . . .			6,295	21		
									116,128	18
1,945,976	80	1,781,800		Reinertrag der indirekten Abgaben					2,115,750	10
				Mehr als das Büdget Fr. 333,950. 10.						

1863.

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				III. Ertrag der Abgaben.						
				B. Direkte Abgaben.						
			990,500	1) Grund-, Kapital- und Einkommenssteuer des alten Kantonstheils: Rohertrag laut Steuerauerkennungen pro 1863:						
672,731	42			Grundsteuer $1\frac{6}{10}$ ‰	671,725	48				
314,050	49			Kapitalsteuer $1\frac{6}{10}$ ‰	323,322	75				
162,378	61			Einkommensteuer 4 %	167,089	14				
					1,162,137	37				
594	95			Nachbezüge pro 1863	491	38				
465	33			Nachträgliche Steuern pro 1862	524	46				
13,786	06			Verschlagene Steuern und Bußen	13,667	21				
1,164,006	86						1,176,820	42		
				Abzug der Ausgaben:						
				Bezugsprovisionen, Unkosten und Rückvergütungen						
31,035	37		31,000	auf den Steuern pro 1863	31,536	08				
7,031	54			auf den Steuern pro 1862	7,138	52				
3,512	50			auf den verschlagenen Steuern	2,461	50				
41,579	41						41,136	10		
1,122,427	45						1,135,684	32		
				Ablieferung an die Anleihenskasse als Extrasteuerquote von $\frac{2}{10}$ ‰,						
140,772	17			$\frac{1}{8}$ der anerkannten Steuern von Fr. 1,162,137. 37 mit	145,267	17				
				weniger 2 % Bezugskosten	2,905	34				
981,655	28	959,500					142,361	83		
									993,322	49
				2) Grundsteuer des Jura:						
240,863	68		208,508	Rohertrag laut Repartitionssumme	240,863	70				
11,469	68		9,929	Bezugskosten 5 % an die Einnehmer	11,469	70				
229,394	—		198,579	Netto-Ablieferung der Einnehmer			229,394	—		
				Abzug der Ausgaben:						
9,800	—		9,800	Besoldung des Direktors, des Grundsteueraufsehers und des Kadasterverifikationsingenieurs	9,779	86				
1,338	60		2,179	Büreau-, Reise- und Druckkosten	3,809	47				
							13,589	33		
218,255	40			Netto-Ertrag der Grundsteuer			215,804	67		
				Ablieferung an die Anleihenskasse als Extrasteuerquote wie folgt:						
31,282	70			Die Extrasteuerquote des alten Kantons beträgt wie hievor Netto **Fr. 142,361. 83.**						
				Für den Jura beträgt sie mithin im gesetzlichen Verhältniß						
186,972	70	186,600	186,600	von $\frac{2}{11}$ zu $\frac{9}{11}$			31,635	96		
									184,168	71
1,168,627	98	1,146,100	198,579	Reinertrag der direkten Abgaben					1,177,491	20
				Mehr als das Budget Fr. 31,391. 20.						
				IV. Verschiedenes.						
1,565	11		1,575	Beiträge von Gemeinden und Partikularen zu Geistlichkeitsbesoldungen			1,565	11		
1,294	99		—	Staatsapotheke, reiner Gewinn derselben			1,314	15		
2,860	10	1,575		Summa Einnehmens an Verschiedenem					2,879	26
				Mehr als das Budget Fr. 1,304. 26.						
				Zusammenzug der Einnahmen.						
				I. Ertrag des Staatsvermögens:						
286,703	91	330,780		A. Liegenschaften					337,106	20
617,075	77	528,505		B. Kapitalien					609,136	58
1,059,869	72	1,056,422		**II. Ertrag der Regalien**					1,129,846	61
				III. Ertrag der Abgaben:						
1,945,976	80	1,781,800		A. Indirekte Abgaben					2,115,750	10
1,168,627	98	1,146,100		B. Direkte Abgaben					1,177,491	20
2,860	10	1,575		**IV. Verschiedenes**					2,879	26
5,081,114	28	4,845,182		**Summa der Einnahmen**					5,372,209	95
				Mehr als das Budget Fr. 527,027. 95.						

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Allgemeine Verwaltungskosten.				
				1) Großer Rath:				
42,379	30	38,000 **6,000**		Sitzungs- und Reisentschädigungen			44,258	70
				2) Regierungsrath:				
41,869	87		45,500	Besoldungen des Präsidenten und der Mitglieder, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	45,500	—		
34,077	53	65,500	20,000	Kredit für unvorhergesehene Ausgaben (Rathskredit)	19,600	05	65,100	05
2,521	86	4,000		3) Taggelder für Ständeräthe und für Absendung von Kommissarien			4,036	95
				4) Staatskanzlei:				
15,099	84		15,100	a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 28. März 1860: Des Staatsschreibers, Rathschreibers, Substituten und Uebersetzers, der Standesweibel und Kanzleiläufer	14,237	88		
20,603	72		22,000 **5,000**	b. Büreaukosten	25,398	16		
5,061	56	42,100 **5,000**	5,000	c. Bedienung und Unterhalt des Rathhauses	5,163	82	44,799	86
				5) Regierungsstatthalter und Amtsverweser:				
73,536	82		72,600 **500**	a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 28. März 1860	72,993	06		
7,565	46		6,500 **1,000**	b. Büreaukosten	7,497	14		
8,470	12		7,000 **1,500**	c. Beholzungskosten	8,401	12		
904	55	86,950 **5,000**	850	d. Miethzinse für Audienzlokalien und Archive zu Biel, Laufen, Saanen und Oberhasle	901	40	89,792	72
				6) Amtschreiber:				
25,574	—		25,575	a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 13. Dezember 1838.	25,574	—		
496	26	26,075	500	b. Miethzinse für die Kanzleilokalien zu Biel Nidau, Saanen u. Oberhasle	496	26	26,070	26
278,160	89	274,625		**Summe der allgemeinen Verwaltungskosten**			274,058	54
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 566. 46.				
				II. Direktion des Innern.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
3,000	—		3,000	a. Besoldung des Sekretärs	3,000	—		
2,880	48		3,000	b. Besoldung des Sekretärs im Armenwesen	2,970	55		
9,457	86		8,500	c. Büreaukosten: 1) des Hauptbüreau's Fr. 8,310. 50				
11,039	03		7,500	2) des Armenbüreau's „ 9,217. 17	17,527	67		
2,450	—		2,400	d. Kosten der Gemeindegüterausscheidungen	3,396	—		
2,148	57	26,400	2,000	e. Statistisches Büreau	2,009	—	28,903	22
				2) Volkswirthschaft:				
9,880	15		10,000	a. Unterstützung von Gewerbeschulen und Industrie	4,804	—		
8,486	41		10,000	b. Kosten der Ackerbauschule	6,391	12		
4,145	14		5,000	c. Unterstützung der Landwirthschaft	7,086	59		
10,088	32		20,000	d. Beförderung der Pferdezucht } laut Gesetz des Großen Rathes	16,403	57		
13,526	53	65,000	20,000	e. Beförderung der Hornviehzucht } vom 11. April 1862.	20,959	90	55,645	18
3,056	37	3,400		3) Militärpensionen			2,969	37
				4) Gesundheitswesen:				
2,752	39		3,000	a. Gesundheitspolizei im Allgemeinen	6,124	30		
1,500	—		1,500	b. Wartgelder an Aerzte	1,367	—		
1,938	83	6,300	1,800	c. Hebammenschule	1,726	16	9,217	46
				5) Armenwesen:				
				A. Ausgaben für das Armenwesen des alten Kantonstheils, nach §. 85 der Staatsverfassung:				
503,171	20		500,000	1) Staatsbeitrag für die Versorgung der Notharmen an die Armenbehörden der Gemeinden des alten Kantonstheils (laut §. 31 des Armengesetzes von 1857) Fr. 495,799. 45				
39,873	71		30,000	2) Unterstützung der notharmen Angehörigen des alten Kantonstheils, welche außerhalb desselben sich befinden „ 29,833. 61				
24,540	78		30,000	3) Unterhalt der Armenverpflegungs-Anstalt in Bärau (242 Pfleglinge) „ 28,198. 25				
11,682	03		10,000	4) Unterhalt der Knabenerziehungs-Anstalt in Aarwangen (30 Zöglinge) „ 9,694. 48				
7,811	64		5,000	5) Unterhalt der Mädchenerziehungs-Anstalt zu Rüggisberg (37 Zöglinge) „ 4,914. 89				
3,999	—	579,000	4,000	6) Entschädigung an die Armeninspektoren „ 4,000. 85	572,441	53		
		680,100		Transport	572,441	53	96,735	23

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				II. Direktion des Innern.				
		680,100		Transport	572,441	53	96,735	23
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach §. 32, litt. b., §§. 46 und 47 des Armengesetzes:				
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Landorf (30 Zöglinge) . . . . Fr. 8,458. 76 abzüglich das Kostgeld für die verurtheilten Kinder, welches von der Direktion der Justiz und Polizei an die Anstalt zu bezahlen ist, laut deren Budgetkredit . „ 3000 — Fr. 5,458. 76				
5,309	40		5,000	2) Beiträge an die Bezirks-Armenanstalten . . . . „ 12,253. 12				
11,231	43		15,000	3) Handwerksstipendien an arme Jünglinge u. Mädchen „ 1,909. 46				
542	—		5,000	4) Spenden an Gebrechliche u. s. w. nach dem Armengesetz, §. 32 u. ff. . . . . „ 32,273. 07				
29,709	03		46,000	5) Kostgeldbeiträge für Unheilbare in der Pfründer-Anstalt des äußern Krankenhauses . . . . . „ 2,663. 51				
2,439	60		3,000	6) Staatsbeitrag an das äußere Krankenhaus, auf Rechnung des Kapitals von Fr. 70,000 und der Zinse . „ 10,000. —				
10,000	—		10,000	7) Staatsbeitrag an die Irren-Anstalt Waldau . . „ 40,000. —				
42,000	—		40,000	8) Nothfall-Anstalten . . . . . „ 46,750. 03				
45,834	30		47,000	9) Entbindungs-Anstalten für arme Wöchnerinnen . „ 10,855. 91				
9,176	01		10,200	10) Armenimpfungen . . . . . „ 3,334. 20				
3,160	10		3,500					
		184,700			165,498	06	737,939	59
836,830	31	864,800		**Summe für die Direktion des Innern**			834,674	82
				Minder als der bewilligte Kredit Fr. 30,125. 18.				
				III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
5,400	—		5,400	a. Besoldung des ersten und zweiten Sekretärs	5,400	—		
7,557	07		7,500	b. Büreaukosten	7,520	20		
		12,900					12,920	20
				2) Centralpolizei:				
4,700	—		4,700	a. Besoldungen des Chefs und des Sekretärs	4,700	—		
7,608	88		7,500	b. Büreaukosten	7,754	32		
12,910	32		10,000 / **5,600**	c. Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt	11,048	41		
8,740	45		9,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben: Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Paß-, Fremden-, Markt- und Hausirpolizei, Armenfuhrkosten	8,599	60		
		31,200 / **5,600**					32,102	33
				3) Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbezirken:				
4,705	39		4,925 / **4,200**	a. Kriminal-Polizeikosten	6,173	19		
40,289	16		37,800 / **2,100**	b. Gefangenschaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Besorgung der Gefangenen und Ankauf von Gefangenschafts-Effekten . . .	40,052	32		
30,735	43		21,000 / **16,500**	c. Judizialkosten, inclusive Rechts- und Betreibungskosten	31,392	11		
1,691	97		2,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben	1,723	06		
2,253	03		2,500	e. Maß- und Gewichtsinspektion	1,148	60		
		68,225 / **15,800**					80,489	28
				4) Strafanstalten:				
				a. Strafanstalt in Bern (497 Sträflinge):				
59,813	19		46,000	Verwaltungskosten . . . . . Fr. 55,177. 30				
80,187	12		80,000	Nahrung . . . . . „ 75,765. 92				
66,998	12		62,900	Verpflegung . . . . . „ 66,634. 74				
			188,900		197,577	96		
				Verdienst der Anstalt:				
60,052	74		50,000	Fabrikation . . . . . Fr. 37,889. 81				
2,677	78		12,600	Landwirthschaft . . . . . „ 21,281. 74				
65,799	57		57,000	Taglohn-, Akkordarbeiten, Zieglerei u. s. w. . . . „ 77,213. 73				
78,530	09	69,300	69,300	Zuschuß des Staates	136,385	28	61,192	68
			188,900					
				b. Strafanstalt in Pruntrut (62 Sträflinge):				
5,704	90		6,900	Verwaltungskosten . . . . . Fr. 7,168. 15				
14,944	18		18,500	Nahrung . . . . . „ 15,707. 15				
6,449	92		4,250	Verpflegung . . . . . „ 8,231. 35				
			28,750		31,106	65		
		199,025		Transport	31,106	65	186,704	49

Rechnung für 1862: Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite: Fr.	Fr.	Ausgaben.		Rechnung für 1863: Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.					
		199,025		Transport		31,106	65	186,704	49
				Verdienst der Anstalt:					
2,827	04		5,980	Fabrikation	Fr. 3,564. 79				
1,767	52		3,400	Landwirthschaft	„ 638. 69				
3,666	08		4,500	Taglohnarbeiten u. s. w.	„ 3,395. 63				
18,838	36	14,870	14,870			7,599	11		
		9,000		Zuschuß des Staats				23,507	54
			28,750						
				c. Zwangsarbeits-Anstalt in Thorberg (284 Sträflinge):					
7,242	03		8,200	Verwaltungskosten	Fr. 7,304. 11				
32,127	78		42,000	Nahrung	„ 34,631. 50				
18,020	70		16,300	Verpflegung	„ 18,714. 96				
			66,500			60,650	57		
				Verdienst der Anstalt:					
11,949	70		16,000	Arbeiten	„ 15,090 .14				
22,418	99		26,000	Landwirthschaft	„ 20,264. 52				
—	—		—	Kostgelder	„ 4,667. 80				
						40,022	46		
23,021	82	24,500	24,500	Zuschuß des Staats				20,628	11
			66,500						
				d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Landorf:					
3,000	—	3,000		Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder				3,000	—
1,351	25	3,000		5) Gesetzgebungskommission und Gesetzesrevisionskosten				2,615	40
				6) Landjägerkorps:					
228,603	56		235,274	a. Besoldungen, Beitrag an die Invalidenkasse, Handgelder und Prämien, nach Abzug der Einnahmen	Fr. 233,447. 26				
16,611	60		16,000	Vergütung der Eidgenossenschaft für die Grenzbewachung im Jura	„ 16,811. 60				
211,991	96		219,274			216,635	66		
24,133	03		21,000	b. Einquartirungskosten		27,258	69		
			4,000						
19,776	10		19,600	c. Montirung		19,715	20		
1,197	23		2,340	d. Bewaffnung und Ausrüstung		2,258	60		
—	—		3,000	e. Musterungs- und Reisekosten		1,591	05		
				f. Büreaukosten		1,408	35		
429	65	265,714	500	g. Kredit des Kommandanten		479	25		
257,527	97	4,000						269,346	80
				7) Kirchenwesen:					
773	80		1,000	a. Büreaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen		630	99		
515,290	07		515,000	b. Besoldung der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. November 1859		513,855	05		
115,661	73		118,011	c. Besoldung der katholischen Geistlichkeit nach vorhandenen Gesetzen und Beschlüssen		115,462	16		
1,889	—		1,200	d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigungen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode		1,514	05		
				e. Lieferungen zum Dienste der Kirche:					
3,914	95		3,927	1) Beischüsse an Kollaturen und äußere Geistliche	Fr. 3,926. 67				
1,160	—		1,160	2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und Luzern	„ 1,460. —				
41	45		4	3) Beischüsse an geistliche Korporationen und Kirchengüter	„ 3. 77				
100	—		100	4) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek	„ 100. —				
218	—		218	5) Miethzins für die reformirte Kirche zu Delsberg	„ 218. —				
500	—		500	6) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in Biel	„ 500. —				
—	—		2,000	7) Kosten des Priesterseminars in Solothurn	„ 3,702. 80				
—	—		4,000	8) Beitrag an den Bau der reformirten Kirche in Solothurn	„ 4,000. —				
		647,120		Summe für das Kirchenwesen		13,611	24	645,073	49
1,148,348	44	1,170,229		**Summe für die Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens**				1,150,875	83

Minder als der bewilligte Kredit Fr. 19,353. 17.

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863 Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				IV. Direktion der Finanzen.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
3,000	—		3,000	a. Besoldung des Sekretärs	3,000	—		
3,383	65		3,400	b. Büreaukosten	3,028	10		
		6,400					6,028	10
				2) Kantonsbuchhalterei und Kantonskassa:				
3,800	—		3,800	a. Besoldung des Buchhalters	3,800	—		
2,800	—		2,800	b. Besoldung des Kassiers	2,800	—		
19,010	96		18,400	c. Büreaukosten und Portovergütungen	19,233	26		
		25,000					25,833	26
				3) Amtsschaffner:				
22,056	71		22,000	a. Gehalte derselben	21,818	90		
548	01		1,000	b. Büreaukosten und Porti	1,082	40		
		23,000					22,901	30
4,998	08	5,000		3) Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung			4,793	89
53,621	—	46,400		5) Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidations-Schuld von Fr. 1,189,855. 25			44,892	—
2,450	—	1,225		6) Zins der Rudeckbrücken-Schuld von Fr. 35,000			1,225	—
7,280	10	9,000		7) Triangulation und topographische Aufnahme des alten Kantons			7,167	45
123,068	50	116,025		**Summe für die Direktion der Finanzen**			112,841	—
				Minder als die Budgetbestimmung Fr. 3,184.				
				V. Direktion der Erziehung.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
3,000	—		3,000	a. Besoldung des Sekretärs	3,000	—		
5,882	41		5,500	b. Büreaukosten	6,539	16		
2,269	27		3,200	c. Reisekosten und Taggelder der Prüfungskommission und Experten	3,121	75		
		11,700					12,660	91
				2) Hochschule:				
94,215	10		130,507	a. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	118,392	47		
37,436	84		32,000	b. Subsidiaranstalten nach Abzug der Einnahmen	35,355	48		
		162,507					153,747	95
				3) Kantonsschulen:				
				a. Kantonsschule in Bern.				
51,271	85		58,805	1) Literar- und Real-Abtheilung . . . . Fr. 55,865. 88				
662	—		2,300	2) Elementarschule . . . . „ 318. 31				
11,388	65		11,640	3) Subsidiaranstalten, Unterhalt der Kantonsschule . „ 10,524. 79				
2,580	—		2,580	4) Lehrerpensionen . . . . „ 2,580. —				
		75,425			69,288	98		
25,000	—	30,000		b. Kantonsschule in Pruntrut, Staatsbeitrag	30,000	—		
							99,288	98
				4) Sekundarschulen:				
				a. Progymnasien:				
6,100	—		6,100	1) in Thun	6,100	—		
10,000	—		10,000	2) „ Biel	10,000	—		
6,292	—		6,292	3) „ Burgdorf	7,297	35		
6,500	—		6,500	4) „ Neuenstadt	6,702	73		
7,900	—		7,900	5) „ Delsberg	7,900	—		
59,433	50		64,221	b. Realschulen	62,431	51		
		101,013					100,431	59
				5) Primarschulen:				
302,230	35		300,000	a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrerbesoldungen	306,951	28		
38,490	—		40,000	b. Außerordentliche Staatszulagen an die Lehrerbesoldungen zur Erreichung des gesetzlichen Minimums an unvermögliche Gemeinden (nach §. 15 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	39,034	65		
22,775	—		23,000	c. Alterszulagen an Primarlehrer (nach §. 16 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	23,505	—		
1,167	40		2,000	d. Besonderer Staatsbeitrag für gemeinschaftliche Oberschulen (nach §. 6 des Gesetzes vom 1. Dezember 1860)	800	—		
9,000	—		9,000	e. Beitrag an die Schullehrerkasse (nach §. 31 des Gesetzes vom 24. Juni 1856 und Beschluß des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)	9,000	—		
3,596	06		4,000	f. Einmalige Unterstützung an Lehrer und Schulen, Entschädigung für provisorischen Schulunterricht und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Bibliotheken, Sänger- und Turnvereine	3,185	46		
			20,000					
19,854	43		**20,000**	a. Schulhausbau-Steuern	36,749	94		
19,148	31	418,000	20,000	b. Mädchen-, Arbeits- und Kleinkinderschulen	20,108	25		
		20,000					439,334	58
19,524	65	20,000		6) Schulinspektorate			19,570	29
		838,645		Transport			825,034	30

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				V. Direktion der Erziehung.				
		838,645		Transport			825,034	30
				7) Spezialanstalten:				
39,104	79		40,000	a. Seminar in Münchenbuchsee	39,688	81		
17,996	21		20,000	b. „ „ Pruntrut	22,709	23		
5,456	50		6,900	c. „ „ Hindelbank (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)	5,662	70		
12,856	09		11,900	d. „ „ Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantonstheils)	13,522	77		
2,626	81		3,500	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien	5,038	06		
14,253	13		15,000	f. Taubstummenanstalt in Frienisberg	14,078	44		
2,400	—		2,400	g. für Bildung taubstummer Mädchen	2,400	—		
		98,800					103,100	01
				8) Synodalkosten:				
1,243	50	1,000		Taggelder, Druck- und Reisekosten			1,123	50
861,654	35	938,445		**Summe für die Direktion der Erziehung**			929,257	81
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 9,187. 19				
				VI. Direktion des Militärs.				
				1) Verwaltungsbehörden:				
				a. Kosten des Direktorialbüreaus:				
5,400	—		5,400	Besoldung des ersten und zweiten Sekretärs	5,400	—		
8,480	48		8,000	Büreaukosten	7,959	96		
547	50		547	Fourageration an den Militärdirektor für 1 Reitpferd	547	50		
		13,947					13,907	46
				b. Kriegskommissariat:				
3,000	—		3,000	Besoldung des Kriegskommissärs . . . Fr. 3000				
870	—		870	„ „ Holzmagazinaufsehers . . . „ 870	3,870	—		
2,997	89		3,000	Büreaukosten	2,996	01		
1,499	75		1,500	Kleidungsmagazin, Aufsicht und Besorgung	1,500	—		
		8,370					8,366	01
				c. Zeughausverwaltung:				
2,800	—		2,800	1) Besoldung des Verwalters mit freier Wohnung . . . Fr. 2800				
2,000	—		2,000	2) „ „ Buchhalters . . . „ 2000	4,800	—		
91	90		100	3) Inspektionskosten	—	—		
		4,900					4,800	—
				d. Oberfeld- und Garnisonsarzt:				
1,500	—		1,500	Besoldung desselben	1,500	—		
142	05		150	Büreaukosten	150	—		
		1,650					1,650	—
				e. Bezirksbehörden:				
13,540	50		9,000	1) Besoldung und Taggelder an die Bezirkskommandanten und Sektionsschreiber, nach dem Gesetz vom 3. und 20. Dez. 1861	13,030	35		
222	95		500	2) Besoldung der Mitglieder der Dispensationskommission (nach Abzug der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)	248	15		
		9,500	**5,730**				13,278	50
		5,730						
				f. Kriegsgerichte:				
694	40	1,200		Taggelder der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder ꝛc.			1,401	60
				2) Kleidung, Bewaffnung und Rüstung der Miliztruppen:				
				a. Kleidung:				
164,900	43		154,998	Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Reparaturen im Kleidungsmagazin	179,857	15		
			24,360					
				b. Bewaffnung:				
4,470	—		4,500	Stutzerverzütung an 90 Scharfschützen . . . Fr. 4490. —				
412	58		400	Kosten der Stutzerprüfungen . . . „ 861. 21	5,351	21		
			442					
				c. Rüstung:				
1,183	—		1,000	Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen und Distinktionszeichen)	2,500	—		
		100,898					187,708	36
		25,502						
				3) Unterricht der Truppen:				
				a. Theoretische Militärschule.				
310	50	350		Militärbibliothek			336	90
				b. Praktische Militärschule:				
				1) Instruktionsoffiziere und Instruktionskorps:				
4,047	50		4,548	a. Oberinstruktor mit Reitpferd	4,047	50		
2,800	—		2,800	b. Erster Gehülfe	2,800	—		
2,000	—		2,000	c. Zweiter Gehülfe	2,000	—		
—	—		1,800	d. Dritter Gehülfe	1,800	—		
2,000	—		2,000	e. Garnisonsadjutant und für Comptabilität	2,000	—		
		13,148					12,647	50
		243,045		Transport			244,096	33

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VI. Direktion des Militärs.				
		243,045		Transport			244,076	33
33,412	92	35,088		f. Instruktionskorps (26 Mann): Kleidung, Besoldung und Verpflegung, Holz und Licht . .			32,911	64
100,591	18	100,000 **9,846**		2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einzuberufenden Truppen: Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Cadresmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht			108,894	47
72,245	83		70,000	3) Wiederholungskurse: a. Infanterie des Auszugs: 8 Bataillone (Nr. 16, 37, 43, 54, 55, 60, 67, und 69) auf 7 Tage mit 6 Tage Vorübung der Cadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung ꝛc. (incl. Schießübung der Jäger, 16 Kompagnien auf 2 Tage)	93,093	27		
24,306	90		18,350	b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 89, 92, 95 und 96) auf 3 Tage Vorübung der Cadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung ꝛc.	24,267	11		
1,484	—		598	c. Scharfschützen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 4 auf 2 Tage ohne Cadresvorübung Sold und Gemeindsverpflegung ꝛc.	86	21		
336	23		1,304	d. Scharfschützen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) 2 Kompagnien Nr. 48 und 50 auf 2 Tage, ohne Cadresvorübung, Sold und Gemeindsverpflegung ꝛc.	534	63		
3,054	47		5,000	e. Pferdeschatzungskosten, Abschatzungen, Fuhrungen von Kaputröcken u. Kleidern, Landentschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen ꝛc.	5,144	76		
		95,252 **48,764**	—	f. Allgemeines: Kosten des kantonalen Truppenzusammezugs in Thun, Dienstnachholungen, Offiziersreitkurs	22,778	97	145,904	95
18,644	38	17,000		4) Eidgenössische Militärschulen: Besammlungs- und Entlassungskosten			14,523	42
10,780	—	14,000		5) Munitionsverbrauch			14,000	—
39,664	25	35,000 **6,770**		6) Pferdemiethe: Für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartillerie mit Geschirrvergütung . . . . . Für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse) . . . . . Honorare für Pferdeschätzer der Kavallerie und Artillerie . . .			43,506	33
1,946	50	2,000		7) Ausbesserungen, Fuhrungen, Miethzinse ꝛc.			1,223	06
14,410	15		15,000	8) Schützenwesen: Gesetzlicher Beitrag	14,960	—		
528	—	18,000	3,000	Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben	3,141	70	18,101	70
10,608	37	10,000 **5,558**		9) Landwehrinspektionen: Sold und Verpflegung			15,577	22
				4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:				
870	—		870	a. Musik: 1) Gehalt des Kapellmeisters	870	—		
1,630	—	2,500	1,630	2) Beiträge an Musikkassen	1,629	75	2,499	75
1,000	—		1,000	b. Kasernenamt: Besoldungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung . Fr. 1000				
840	—		840	des Handlangers und Gefangenwärters . . „ 840	1,840	—		
12,074	14	13,840	12,000	Materielles: Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwaschung, Taglöhne, Beheizung und Beleuchtung	11,996	95	13,836	95
2,664	60	2,000		c. Wachposten und Militärgebäude: Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten . . Militärgebäude: Unterhalt derselben, Illuminationsanlage . . .			2,000	—
9,480	68	6,500		d. Gesundheitspflege: Besoldung des Abwärterpersonals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitaleffekten			6,500	70
				5) Zeughausverwaltung:				
97,686	62		70,000	a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt . . . . Fr. 101,473.85				
40,014	89		30,000	Abzuziehen das muthmaßliche Einnehmen vom Zeughausverkehr . . . . . „ 70,572.61				
57,671	73	40,000			30,901	24		
39,855	94	67,500		b. Neue Anschaffungen	76,598	76	107,500	—
684,011	70	772,643		**Summe für die Direktion des Militärs**			771,076	52

Minder als die bewilligten Kredite Fr. 1,566. 48

Rechnung für 1862. Fr.	Rp.	Budget für 1863 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VII. Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
29,400	—		29,400	a. Besoldungen des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure	29,052	70		
16,915	71		18,000	b. Büreaukosten	17,831	45		
8,857	56		8,000	c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten	8,172	01		
		55,400					55,056	16
				2) Hochbau-Neubauten:				
			2,000	1) Thorberganstalt	1,999	36		
			5,000	2) Rütti, Ackerbauschule	5,000	—		
			5,000	3) Burgdorf, Salzmagazin	2,997	48		
			11,000	4) Thun, Salzmagazin	12,399	45		
			5,000	5) Münchenbuchsee, Seminar	5,000	—		
			3,500	6) Laferrière, Kirchenchor	3,500	—		
			4,000	7) Court, Kirchenchor	4,000	—		
			9,000	8) Courtelary, Gefangenschaftsgebäude	9,000	—		
			2,500	9) Eriswyl, Pfrundscheuer	2,361	—		
			5,000	10) Rapperswyl, Pfarrhaus	5,000	—		
112,223	80	52,000					51,257	29
				3) Straßen und Brückenbau:				
				a. Ordentlicher Unterhalt:				
158,016	25		161,700	1) Besoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister	161,015	55		
217,044	79		212,000	2) Materialfuhren, Rüstung, Ankauf von Kiesgruben, Brandassekuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken	214,423	55		
2,212	48		3,000	3) Entschädigung für Unterhalt des Straßenpflasters und Hauszurücksetzungen	1,907	75		
698	25		2,000	4) Kleine Korrektionen	375	47		
18,700	42		16,000	5) Herstellungsarbeiten infolge Wasserschadens	28,575	95		
		94,700	**9,500**				406,298	27
		9,500						
				b. Neubauten:				
			3,000	1) Kirchetstraße	3,000	—		
			28,000	2) Brienzerseestraße	28,000	—		
			6,000	3) Mühlenenstutz	5,998	82		
			7,000	4) Zweisimmen-Saanenstraße, Brücken	7,000	—		
			1,000	5) Rawyl-Paß	1,000	—		
			2,000	6) Zweisimmen-Lenkstraße	1,869	10		
			7,000	7) Simmenthalstraße bei Grubenwald	7,000	—		
			5,500	8) Oey-Diemtigenstraße und Oey-Brücke	5,500	—		
			8,000	9) Thun, Scherzligbrücke	8,000	—		
			4,000	10) Kirchdorf-Jaberg-Uttigenstraße	3,997	69		
			3,000	11) Dießbach-Zäziwylstraße	2,950	59		
			6,000	12) Worb-Zäziwylstraße	5,967	28		
			7,000	13) St. Niklaus-Wynigenstraße	7,000	—		
			20,000	14) Langenthal-Huttwylstraße	20,000	—		
			22,000	15) Kirchbergbrücke	22,000	—		
			30,000	16) Bern-Belpstraße	29,997	52		
			12,000	17) Bern-Murtenstraße	12,000	—		
			10,000	18) Schwarzenburg-Heitenriedstraße	10,000	—		
			14,700	19) Gürbebrücken bei Thurnen und Lohnstorf	14,700	—		
			13,000	20) Renan-Sonvilierstraße	13,000	—		
			20,000	21) St. Immerthalstraße von St. Immer abwärts	19,900	—		
			20,000	22) St. Johannsenbrücke	19,780	—		
			10,000	23) Pruntrut Montbéliardstraße	9,980	—		
			4,000	24) Pruntrut-Laufenstraße	2,948	38		
			7,000	25) Lachaux-de-fonds-Pruntrutstraße	7,000	—		
			4,000	26) Bern-Baselstraße	4,000	—		
			5,500	27) Soyhière-Moulin-neuf-Straße	—	—		
			20,300	28) Verfügbare Restanz	20,300	50		
335,512	43	300,000					292,889	88
				4) Wasserbau:				
				Ordentlicher Unterhalt:				
			2,500	a. Besoldung der Schleußen- und Schwellenmeister und des Pegel-Beobachtungspersonals	2,476	35		
			34,000	b. Arbeiten des Staats	32,181	77		
48,283	12	36,500	**48,000**	c. Staatsbeiträge	49,557	09		
		48,000					84,215	21
				5) Entsumpfungen und Eisenbahnen:				
2,600	—		2,600	a. Besoldung des Sekretärs	2,600	—		
4,189	14		3,600	b. Büreau- und Reisekosten	3,029	69		
22,232	65		15,000	c. Kosten für Vorarbeiten, in Entsumpfungssachen: Besoldung von 8 Technikern, Gehülfen, Materialanschaffungen	16,394	70		
8,681	38		15,000	d. Kosten in Eisenbahnsachen:				
			15,000	Studien im Jura . . . Fr. 29,464. 53				
			1,000	Besorgung von Eisenbahnangelegenheiten im Allgemeinen „ 147. 40	29,611	93		
4,789	30		4,000	e. Beitrag an die Gürbenkorrektion laut Gesetz vom 1. Dezember 1854	4,576	90		
		41,200					56,213	22
		15,000						
990,357	28	952,300		**Summe für die Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen**			945,930	03
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 6,369. 97.				

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.	Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.				
				1) Obergericht:				
66,200	—		66,000	a. Besoldung des Präsidenten und der Mitglieder nach dem Gesetz vom 27. März 1860	66,200	—		
924	—		**200**					
		67,000	1,000	b. Sitzungsgelder an die Suppleanten	960	—		
		200					67,160	—
				c. Kanzlei:				
7,600	—		7,600	1) Besoldungen des Obergerichtsschreibers und der Kammerschreiber	7,600	—		
1,100	—		1,100	2) Besoldung des Offizials mit Amtskleidungsvergütung	1,100	—		
19,939	70		18,200	3) Büreaukosten	20,071	81	28,771	81
		26,900	**1,900**					
		1,900						
				2) Amtsgerichte:				
79,628	10		77,600	a. Besoldungen der Amtsgerichtspräsidenten und Stellvertreter, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	80,712	49		
			2,000					
6,896	33		6,000	b. Büreaukosten	8,144	39		
			2,200					
46,544	70		44,000	c. Entschädigungen der Mitglieder und Suppleanten der Amtsgerichte	46,485	50		
			1,800					
4,795	—		4,800	d. Besoldungen der Amtsgerichtsschreiber von Pruntrut, Delsberg, Laufen, Freibergen, Münster und Neuenstadt	4,795	—		
1,051	40		1,060	e. Miethzinse für die Gerichtslokalien zu Biel, Laufen, Oberhasle und Saanen	1,051	40		
708	22		710	f. Miethzinse für die Lokalien der Amtsgerichtsschreibereien zu Biel, Oberhasle, Neuenstadt, Nidau, Saanen, Laupen und Bern	708	22		
		134,170					141,897	—
		6,000						
				3) Staatsanwaltschaft:				
17,431	78		17,800	a. Besoldungin des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	17,790	41		
4,799	27		4,000	b. Büreau- und Reiseauslagen	4,095	67		
		21,800					21,886	08
				4) Geschwornengerichte:				
10,035	50			a. Tag- und Reisegelder an die Geschwornen	13,118	50		
8,946	86	22,000		b. Auslagen der Kriminalkammer: Büreaukosten, Reise- und Unterhaltungskosten, Beheizung, Beleuchtung und Bedienung in den Geschwornenbezirken, Miethzinse für Assisenlokalien, Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar, Ersatzmänner, Tollmetscher und Weibel	12,144	78		
		5,500					25,263	28
276,594	86	283,470		**Summe für die Gerichtsverwaltung**			284,978	17
				Mehr als die bewilligten Kredite Fr. 1,508. 17.				
				Zusammenzug der Ausgaben.				
278,160	89		274,625	I. Allgemeine Verwaltungskosten	274,058	54		
836,830	31		864,800	II. Direktion des Innern	834,674	82		
1,148,348	44		1,170,229	III. „ der Justiz und der Polizei und des Kirchenwesens	1,150,875	83		
123,068	51		116,025	IV. „ der Finanzen	112,841	—		
861,655	35		938,445	V. „ der Erziehung	929,257	81		
684,011	70		772,643	VI. „ des Militärs	771,076	52		
990,357	28		952,300	VII. „ der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen	945,930	03		
276,594	86		283,470	VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung	284,978	17		
5,199,026	34		5,372,537*	**Summa Ausgaben**			5,303,692	72
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 68,844. 28.				
				Bilanz.				
5,081,114	28		4,845,182	Total-Summe der **Einnahmen**	5,372,209	95		
5,199,026	34		5,372,537	Total-Summe der **Ausgaben**	5,303,692	72		
117,912	06		527,355	**Ueberschuß der Einnahmen**	68,517	23		

* Siehe Nachweis auf Seite 15.

Fr.	Fr.	Nachweis der Kreditsummen.	Datum des Großrathsbeschlusses.
5,126,037		**Kredite laut Budget.**	
		Nachkredite.	
		Allgemeine Verwaltung.	
	6,000	Großer Rath	27. November 1863.
	3,000	Staatskanzlei, Büreaukosten	" " "
	500	Regierungsstatthalter, Besoldungen	
	1,000	" Büreaukosten	4. Februar 1864.
	1,500	" Beholzungskosten	
12,000			
		Justiz- und Polizeidirektion.	
	3,600	Centralpolizei, Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt	
	1,200	Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken, Criminalpolizeikosten	4. Februar 1864.
	2,100	" " " " " " Gefangenschaftskosten	
	10,500	" " " " " " Judicialkosten	
	9,000	Strafanstalt Prêmtrut	28. November 1863.
	4,000	Landjägerkorps, Einquartirungskosten	30. Januar 1864.
30,400			
		Erziehungsdirektion.	
20,000		Schulhausbausteuern	4. Juli 1863.
		Militärdirektion.	
	3,780	Bezirksbehörden	
	24,860	Kleidung	
	442	Bewaffnung	
	9,846	Rekruteninstruktion	28. November 1863.
	48,764	Wiederholungskurse	
	6,770	Pferdemiethe	
	5,538	Landwehrinspektionen	
100,000			
		Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und Eisenbahnen.	
	9,500	Ordentlicher Straßenbau, Herstellungsarbeiten infolge Wasserschaden, nebst Fr. 5,500 Uebertragung des Kredits für die Soyhières-Moulin-neuf-Straße	30. Januar 1864.
	48,000	Wasserbau	9. Mai 1863.
	15,000	Eisenbahnstudien im Jura	27. November 1863.
72,500			
		Gerichtsverwaltung.	
	200	Obergericht, Besoldungen	
	1,900	" Kanzlei, Büreaukosten	
	2,000	Amtsgerichte, Besoldung der Präsidenten und Stellvertreter	4. Februar 1864.
	2,200	" Büreaukosten	
	1,800	" Sitzungs- und Reisegelder der Mitglieder	
	3,500	Geschwornengerichte	
11,600			
5,372,537			

1863.

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1862. Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.	Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)	Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1863. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.
				I. Administrationsvermögen.								
				Verwaltungs-Inventar.								
737,719	53			Inventarien der Staatsanstalten	768,037	93						
4,260,704	40			„ der Kriegsverwaltung	3,917,141	10						
				„ der allgemeinen Staatsverwaltung	376,877	20						
					5,062,056	23			5,062,056	23		
				II. Zinstragendes Vermögen.								
				1. Forst- und Domänenkapital.								
15,435,144	08			Forstkapital	15,423,170	48						
10,288,426	20			Domänenkapital	10,325,394	36						
					25,748,564	84			25,748,564	84		
				2. Vermögen in Handlungen für den Staat.								
3,500,000	—			Kantonalbank	3,500,000	—						
400,000	—			Salzhandlung	400,000	—						
20,000	—			Staatsapotheke	20,000	—						
13,000	—			Holzspeditionsanstalt	—	—						
					3,920,000	—			3,920,000	—		
				3. Verzinsliche Kapitalien.								
6,903,167	62			Hypothekarkasse	6,904,529	07						
20,639	93			Kantonalbank-Obligations-Restanzen	19,028	58						
2,739,087	40	2,094,354	83	Innerer Zinsrodel	2,753,704	36	2,108,971	79				
1,162,419	58	308,105	73	Domänenkasse	1,134,597	60	155,376	39				
249,007	77	1,189,855	25	Feudallasten-Liquidation	90,968	47	1,053,623	32				
					10,902,828	08	3,317,971	50	10,902,828	08	3,317,971	50
				4. Staatsbahn.								
8,198,995	40			Bahnbau-Conto	12,721,035	46						
7,158,889	41			An Zins liegende Kapitalien	2,558,841	35						
355,000	—			Wechsel	172,685	65						
404,134	99			Baarschaft	548,137	54						
		4,000,000	—	Anleihen à 4 %			4,000,000	—				
		12,000,000	—	Anleihen à 4½ %			12,000,000	—				
		117,019	80	Ostwestbahngesellschaft in Liquidation, Restanz für ausstehende Zinscoupons			700	—				
					16,000,700	—	16,000,700	—	16,000,700	—	16,000,700	—
				III. Rechnungs- und Kassa-Restanzen.								
				1. Einnahmsrückstände und Kassavorräthe.								
1,194,043	21	207,068	13	Rechnungssaldi:								
				Kantonskasse	897,004	92						
				Amtsschaffner	54,035	51	125,400	09				
				Regierungsstatthalter	34,594	77						
				Verschiedene Kassaführer	49,401	47	3,450	76				
				Kantonalbank, Restanz des Reinertrags	84,660	—						
				Hypothekarkasse, „ „ „	114,321	61						
				Staatsapotheke, „ „ „	1,314	15						
				Postregal, „ „ „	20,513	95						
				Salzhandlung, Guthaben in laufender Rechnung			91,666	07				
325,566	63	9,845	11	Ausstände:								
				Direkte Steuern des alten Kantonstheils	14,111	12						
				Konzessionsabgaben	1,981	10						
				Militärsteuern	7,770	61						
				Bergbauabgaben	902	46						
				Forst- und Domänengefälle	325,809	82						
1,978,771	29	500,000	—	Vorschüsse und momentan an Zins gelegte Gelder:								
				Lombardische Renten (Rückkauf von der Kantonalbank)	282,199	83						
				Brandassekuranzanstalt, Vorschuß	251,672	68						
				Jurassische Gemeinden, Kadastervorschuß	21,706	46						
				Revidirte Gesetzessammlung, Vorschuß für die Herausgabe	63,369	77						
				Botanischer Garten, Pflanzenhandel, Vorschuß	8,898	38						
				Holzspeditionsanstalt in Liquidation, restanzlicher Vorschuß	3,379	12						
				Vorschüsse auf unrechthabende Kosten	11,875	72						
				Emmenthalische Gemeinden, Vorschuß in Ostwestbahnsachen	295,502	40						
				Vorschüsse in Entsumpfungssachen und bezüglichen Anleihen	1,188,753	84	900,000	—				
					3,733,779	69	1,120,516	92	3,733,779	69	1,120,516	92
11,741	89			2. Zweifelhafte Debitoren	2,399	80			2,399	80		
65,356,459	33	20,426,248	85	Uebertrag					65,370,328	64	20,439,188	42

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1862. Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.	Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1863. Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.
65,356,459	33	20,426,248	85	Uebertrag					65,370,328	64	20,439,188	42
				III. Rechnungs- und Kassa-Restanzen.								
		434,271	94	3. Einnahmsüberschüsse der laufenden Verwaltung.								
				Ueberschuß der Einnahmen in 1859 abzüglich Verwendung bis Ende 1862 .			2,647	94				
				" " " in 1860			402,505	79				
				" " " in 1861			147,030	27				
				" " Ausgaben in 1862	117,912	06						
				" " Einnahmen in 1863			68,517	23				
							620,701	23				
							117,912	06				
				Verwendung des Ueberschusses in 1863 gemäß außerordentlichem Budget:			502,789	17				
				Kreditsumme. 1. Baudirektion:								
				Fr. 27,000. Brünigstraße	27,003	—						
				" 48,000. Gebäulichkeiten des botanischen Gartens .	48,000	—						
				" 25,000. Knabenerziehungsanstalt Aarwangen . .	25,000	—						
				2. Militärdirektion:								
				" 28,400. Kaputröcke, 1000 Stück	28,400	—						
				" 82,000. Ankauf von Gewehren und Umänderung des Lederzeugs	77,070	39						
				Fr. 210,400.			205,473	39				
				Restanzliches Guthaben für verfügbare Einnahmen-Ueberschüsse							297,315	78
				IV. Kapital-Conto.								
		44,495,938	54	Betrag des Kapitalkontos auf 31. Dezember 1862 . .			44,495,938	54				
				Vermehrung in 1863 (Gesetz vom 8. August 1849, §§. 27 und 28):								
				1. Wirkliche Vermehrung:								
				III. 1. Legat von Christian Zürcher in Corgemont . .	50	—						
				III. 1. Erbloser Nachlaß von Christian Wüthrich in Hasle bei Burgdorf	295	—						
				I. Gewinn auf der Scharfschützenbewaffnungskasse pro 1863	2,071	17						
				Gewinn auf der Papierhandlung pro 1858—1863	9,238	85						
				2. Vermehrung durch Berichtigung:								
				I. Vermehrung des Zeughaus-Inventars . .	15,366	67						
				I. Vermehrung des Inventars des Landjägerkorps .	1,267	70						
				III. 1. Vermehrung durch Berichtigung der Kornhaus- und Keller-Effekten (Domänengefälle) . . .	136	65						
				II. 1. Mehrerlös auf verkauften Waldungen und Cantonnementen	36,477	46						
				II. 1. Berichtigung des Domänenkapitals durch Schatzung der Neubauten und Abschreibung des Mindererlöses auf verkauften Domänen . . .	91,617	09						
							156,520	59				
				Verminderung in 1863.			44,652,459	13				
				1. Wirkliche Verminderung:								
				III. 2. Abschreibung laut Regierungsrathsbeschluß vom 13. August 1863: J. J. Vogt, gew. Berichterstatter im Armenwesen	2,169	84						
				III. 2. Pfister, alt-Amtschreiber in Schwarzenburg . .	7,172	25						
				II. 3. Abschreibung laut Regierungsrathsbeschluß vom 2. April 1863: Kantonalbankobligationsrestanzen, werthlose Forderungen	249	90						
				2. Verminderung durch Berichtigung:								
				I. Verminderung des Inventars des Kriegskommissariats	9,042	70						
							18,634	69				
				Betrag des Kapital-Contos auf 31. Dezember 1863 .			44,633,824	44			44,633,824	44
				Betrag der verfügbaren Einnahmen-Ueberschüsse wie oben			297,315	78				
				Summa Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1863			44,931,140	22				
65,356,459	33	65,356,459	33						65,370,328	64	65,370,328	64

Anhang Nr. 1.

Bilanz über Verwendung und Amortisation des Staatsanleihens von Fr. 1,700,000.

(Großrathsbeschluß vom 26. Mai 1853, 29. August 1855 und 27. Februar 1857.)

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Verwendung der Anleihenssumme: (vom 1. September 1853 bis 31. Dezember 1861)						
A. Außerordentliche Neubauten infolge Wasserverheerungen	454,694	30				
B. „ „ „ „ im Emmenthal	35,739	59				
C. Tieferlegung des Brienzersees; Schleußenbau in Unterseen	162,802	82				
D. Beitrag an die Bauten des Irrenhauses Waldau	641,625	95				
E. Beitrag an die Meublirung desselben	75,000	—				
F. Kosten des Staates auf der ganzen Operation der Münzreform	162,380	04				
G. Entsumpfung des Seelandes; Vorarbeiten	79,520	59				
H. Tavannes-Bözingen-Straße (Neuchenette-Biel-Straße)	588,794	62				
	1,899,945	91				
An obigen Ausgaben für die Tavannes-Bözingen-Straße hat die Ueberschußrechnung der laufenden Verwaltung beigetragen:						
Im Jahr 1858 . . . Fr. 95,331. 16						
„ „ 1859 . . . „ 74,101. 36						
„ „ 1860 . . . „ 30,513. 39						
	199,945	91				
Summa Verwendung des Anleihens			1,700,000	—		
II. Zinse und Kosten des Anleihens:						
Zinse	408,419	66				
Kosten	5,335	77				
			413,7 5	43		
III. Amortisation des Anleihens.						
Ursprünglicher Betrag	1,700,000	—				
Rückzahlung von 1855 bis 1863	1,260,000	—				
Ausstand auf 31. Dezember 1863, rückzahlbar 1864/1866					440,000	—
IV. Extrasteuerqueten:						
Betrag der in 1854 bis und mit 1863 bezogenen Steuerqueten					1,648,542	85
V. Rechnungsrestanz:						
Forderung des Rechnungsgebers resp. der Bauanleihenskasse (siehe Anhang Nr. 2)					25,212	58
			2,113,755	43	2,113,755	43

Anhang Nr. 2.

Bilanz über Verwendung und Amortisation des Bauanleihens von Fr. 2,000,000.

(Großrathsdekret vom 8. Mai 1863.)

I. Bauausgaben:						
I. Hochbau-Neubauten	56,896	49				
II. Ordentlicher Hochbau	39,081	08				
III. Straßenbau-Neubauten	381,702	32				
IV. Staatsbeitrag für Straßen IV. Klasse	89,330	—				
V. Wasserbau-Neubauten	7,353	—				
VI. Allgemeine Vorarbeiten	8,355	94				
			582,718	83		
II. Zinse und Unkosten:						
Zinse	7,900	97				
Unkosten	256	15				
NB. Obige Zinse und Kosten sind durch die im Jahr 1864 fällig werdenden Zinse von Geldanlagen gedeckt und erscheinen daher hier nur als Vorschuß.			8,157	12		
III. Bauanleihen:						
Das von 1867 bis und mit 1874 rückzahlbare Anleihen, im Jahr 1863 vollständig realisirt, mit					2,000,000	—
IV. Kantonskasse.						
Vorschuß an dieselbe, zu 4½ %			400,000	—		
V. Rechnungsrestanz:						
An Geldanlagen, zu 4½ % verzinslich und in 1864 rückzahlbar	908,437	50				
An Wechsel auf Bern in Portefeuille, zu 4½ % und mehr scontirt	48,180	—				
An Vorschuß an die Anleihenskasse von 1853/57 zu Deckung des momentanen Passivsaldos	25,212	58				
An Baarschaft	27,293	97				
			1,009,124	05		
			2,000,000	—	2,000,000	—

Anhang Nr. 3.

Spezialrechnung über die Vorschüsse und Anleihen in Entsumpfungssachen.

(Dekret des Großen Rathes vom 22. Mai 1855.)

I. Vorschüsse

1. Bätterkinden-Moos-Entsumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 14. Dezember 1863 mit Nachträgen vom 12. und 21. Januar und 12. Februar 1854 und 14. Juni 1856 für **Fr. 43,000**, verzinslich zu 4% gemäß der am 6. Dezember 1849 ertheilten Konzession und rückzahlbar in fünf Jahresraten 1860—1864. Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 26. November 1863 wurde die Rückzahlung des Saldos auf Ende 1863 festgestellt auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 mit je einem Drittel nebst dem ausstehenden Zinse, zugleich aber der Zinsfuß ab 1. Januar 1864 auf 4½% erhöht, wozu die Gesellschaft unterm 29. Dezember 1863 ihre Zustimmung ertheilte.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betrag der Vorschüsse von 1854 bis 1859	35,622	—		
Betrag der Zinse von 1854 bis 1862	11,420	34		
	47,042	34		
Rückzahlungen in 1859 und 1861	9,250	—		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863	37,792	34		
Rückzahlung in 1863	5,355	—		
	32,437	34		
Zins pro 1863	1,395	10		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			33,832	44

2. Aarräumung zwischen Unterseen und dem Brienzersee.

Obligationen der betheiligten Gemeinden Unterseen, Bönigen, Zielwald, Goldswyl und Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz, Hofstetten und Brienzwyler, d. d. 6. Oktober 1857, 10. Januar 1860, 27. Oktober 1860 und 9. Januar 1862, verzinslich zu 4%, für zusammen **Fr. 190,000**. Zum Beschluß des Regierungsrathes vom 2. April 1863 wurde die Summe der Vorschüsse, verzinslich ab 1. Januar 1863, auf Fr. 200,000 arrondirt, auf welche Summe basirt die Kostenvertheilung stattfinden und jede Gemeinde für ihren Antheil eine ab 1. Januar 1863 à 4% verzinsliche Obligation in Austausch obiger Collektiv-Obligationen ausstellen soll. Auf Ende des Jahres 1863 hatte jedoch dieser Austausch noch nicht stattgefunden, so daß der Jahreszins pro 1863 hier zum Kapital geschlagen werden mußte.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862	170,699	03		
Betrag der Zinse von 1855 bis 1862	26,701	61		
	197,400	64		
Zahlungen in 1863 unter Rückverrechnung und Vergütung der Marchzinse auf 1. Januar 1863	2,599	36		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863	200,000	—		
Zins pro 1863	8,000	—		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			208,000	—

3. Schönbühlthalmoos-Entsumpfung.

Obligationen der Gesellschaft, d. d. 14. Mai 1855, 1./6. Juni 1857 und 20. April 1859 für **Fr. 210,000** verzinslich nach dem vom Regierungsrathe zu bestimmenden Zinsfuß und rückzahlbar in 5 Jahresterminen 1859—1863.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862	186,017	—		
Betrag der Zinse von 1855 bis 1862	34,332	07		
	220,349	07		
Rückzahlungen in 1859 bis 1862	164,462	10		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	55,886	97		
Vorschüsse in 1863	1,500	—		
Zins pro 1863	1,628	32		
	59,015	29		
Rückzahlung in 1863	42,350	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			16,665	29

4. Signau-Lichterswyl-Moos-Entsumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 19./25. Januar 1856 für **Fr. 73,000**, verzinslich zum Zinsfuße des damaligen Anleihens, mithin à 4% und rückzahlbar in Annuitäten von wenigstens 10%, erstmals Ende 1858, welcher Beginn der Amortisation jedoch vom Regierungsrathe im Jahr 1857 auf Ende 1859 verlängert wurde.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Betrag der Vorschüsse von 1856 bis 1861	63,000	—		
Betrag der Zinse von 1856 bis 1862	13,704	59		
	76,704	59		
Rückzahlungen in 1860 bis 1862	27,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	49,704	59		
Zins pro 1863	1,632	81		
	51,337	40		
Rückzahlung in 1863	14,100	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			37,237	40
Transport			295,735	13

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			295,735	43
5. Zäziwyl-Mirchel-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 10. Mai 1858 für **Fr. 60,000**, verzinslich zu 4% und rückzahlbar in 7 Jahresraten, erstmals auf 1. Januar 1860, vom Regierungsrathe jedoch verlängert auf 1. Januar 1861. Statt Vorschüssen wurden jedoch die ersten Rückzahlungen der Betheiligten an die Ausführung des Unternehmens verwendet und dafür der Beginn der Amortisation auf 1862 verschoben.				
Betrag der Vorschüsse von 1858, 1859 und 1860	23,463	51		
Betrag der Zinse von 1858 bis 1862	3,693	39		
	27,156	90		
Rückzahlung in 1862	5,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	22,156	90		
Zins pro 1863	748	96		
	22,905	86		
Rückzahlungen in 1863	8,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			14,905	86
6. Gürbekorrektion, unterste Abtheilung.				
Gesetz über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath zu bestimmen, Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des betheiligten Grundeigenthums. Die erste Abrechnung und Uebertragung daheriger Forderungstitel zur Liquidation an die Hypothekarkasse hat im Jahr 1860 stattgefunden. Damals blieb ungedeckt eine Summe von	93,584	50		
von welcher so wie von Ergänzungsausgaben einstweilen kein Zins mehr berechnet werden soll. Hiezu kommen zum Abschluß des Unternehmens: im Jahr 1861	1,751	68		
" " 1862	2,972	99		
" " 1863	6,399	45		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			104,708	62
7. Gürbekorrektion, mittlere Abtheilung.				
Gesetz über die Gürbekorrektion vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrathe im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des betheiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1861 und 1862 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	280,334	05		
Vorschüsse in 1863, abzüglich Einnahmen	202,864	59		
Zins von 1863	17,257	28		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			500,455	92
8. Gürbekorrektion, oberste Abtheilung.				
Gesetz über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerth des betheiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1858 bis 1862 (die Zinse werden aus den Vorschüssen bezahlt)	17,802	90		
Vorschüsse in 1863	5,909	32		
Zins von 1863	911	20		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			24,623	42
9. Hypothekarkasse, Liquidation von Entsumpfungsunternehmen.				
Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 21. November 1860 wurde die Liquidation aller aus Entsumpfungsunternehmen herrührenden Forderungstitel, welche eine Nachschlagung des Amtsblattes erfordern und nach dem Annuitätensystem abbezahlt werden, der Hypothekarkasse übertragen, welche dagegen die Verzinsung und Rückzahlung der entsprechenden Vorschüsse der Kantonskasse zu übernehmen hat und über diese Operation alljährlich Rechnung legen soll.				
In 1860 übernahm die Hypothekarkasse an Forderungstiteln aus der Gürbekorrektion unterste Abtheilung an Kapital und Zinsen eine Summe von	211,468	80		
woran sie in 1861 und 1862 abzahlte	49,192	71		
	162,276	09		
an Zinsen pro 1861 und 1862 kamen hinzu	14,833	95		
Stand dieses Vorschusses auf 1. Januar 1863	177,110	04		
Abzahlung in 1863	27,185	87		
	149,924	17		
Zins pro 1863 à 4%	6,711	36		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			156,635	53
10. Grünenmoos-Entsumpfung (bei Rüeggisberg).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 1. Juli 1861 für **Fr. 9,000**, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10% von 1862 hinweg.				
Vorschüsse in 1861 und 1862	8,000	—		
Zinse in 1861 und 1862	245	97		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	8,245	97		
Vorschüsse in 1863	1,000	—		
Zinse in 1863	392	57		
	9,638	54		
Rückzahlung in 1863	1,800	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			7,838	54
Transport			1,104,903	02